

Bayreuth

Langjähriger AKDB-Kunde

[25.01.2012] Seit Jahrzehnten ist Bayreuth in allen Kernbereichen der kommunalen IT Kunde der AKDB. Außerdem ist in der oberfränkischen Stadt das Service-Rechenzentrum des IT-Dienstleisters angesiedelt, auf das mehr als 7.000 Arbeitsplätze zugreifen.

Mit Bayreuth verbindet man in erster Linie Kultur, Wirtschaft und Universität. Aber auch beim IT-Einsatz spielt Bayreuth in der ersten Liga – das sagte Bayern-CIO Franz Josef Pschierer auf einer Veranstaltung der AKDB. Die oberfränkische Stadt ist seit Jahrzehnten in allen Kernbereichen der kommunalen IT Kunde der AKDB und nimmt nach deren Angaben eine Vorreiterrolle bei der Verwaltungsmodernisierung ein. So wurde Bayreuth als Pilotkunde beim Vorausgefüllten Meldeschein (VAMS) ausgewählt. Mit der so genannten erweiterten Zuständigkeit können die Bürger der Stadt ihr Fahrzeug wohn- und standortunabhängig auch bei den Kfz-Zulassungsstellen der Landkreise Bayreuth und Kulmbach an-, ab- oder ummelden. In Bayreuth befindet sich außerdem das Service-Rechenzentrum der AKDB, das im Dreischicht-Betrieb als Dienstleister für die bayerischen Kommunen und den Freistaat Bayern arbeitet. Insgesamt greifen nach Angaben des IT-Dienstleisters mehr als 7.000 Arbeitsplätze auf die Daten in dem Rechenzentrum zu. Das Druckzentrum, dessen Dienste über das Rechenzentrum in Bayreuth abgewickelt werden, produziert jährlich etwa 70 Millionen Druckseiten. Zugleich werden pro Jahr über 15 Millionen Blatt kuvertiert.

(rt)

Stichwörter: Fachverfahren, Bayreuth, AKDB-Service-Rechenzentrum, Franz Josef Pschierer